

10.00 Uhr Gottesdienst

Bitte schalten Sie Ihr Handy während der Liveübertragung aus. Herzlichen Dank!

Bläser: Preis, Lob und Dank sei Gott, dem Herren (Traugott Fünfgeld)

Einzug der Liturgen - die Gemeinde erhebt sich

Begrüßung: Landesbischof Christian Kopp

Gemeinde: EG 245,1-3 Preis, Lob und Dank sei Gott, dem Herren

Text: Petrus Herbert (1566), Melodie: Guillaume Franc (1543), Loys Bourgeois (1551)

1. Preis, Lob und Dank sei Gott dem Her - ren, der
sei - ner Men - schen Jam - mer wehrt und sam - melt
draus zu sei - nen Eh - ren sich ei - ne ew - ge Kirch auf
Erd, die er von An - fang schön er - bau - et als sei -
ne aus - er - wähl - te Stadt, die al - le - zeit auf ihn ver -
trau - et und tröst' sich sol - cher gro - ßen Gnad.

2. Der Heilig Geist darin regieret, hat seine Hüter eingesetzt;
die wachen stets, wie sich's gebühret, dass Gottes Haus sei unverletzt;
die führ'n das Predigtamt darinnen und zeigen an das ewig Licht;
darin wir Bürgerrecht gewinnen durch Glauben, Lieb und Zuversicht.

3) Die recht in dieser Kirche wohnen, die werden in Gott selig sein; des Todes Flut wird sie verschonen, denn Gottes Arche schließt sie ein. Für sie ist Christi Blut vergossen, das sie im Glauben nehmen an, und werden Gottes Hausgenossen, sind ihm auch willig untertan.

Der Mensch vor Gott:

Gebet: Dekanin Uta Lehner mit stellv. Dekan Joachim Noetzig

Psalm 25,1-10 - Hoffnung in Gottes Schule

(Gemeinde betet im Wechsel Frauen/Männer)

Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.

Mein Gott, auf dich vertraue ich.

Lass mich nicht zuschanden werden,
dass meine Feinde nicht über mich triumphieren.

Auch alle, die auf dich harren, werden nicht zuschanden;
zuschanden werden sie, die ohne Ursache treulos handeln.

Herr, zeige mir deine Wege
und lehre mich deine Pfade.

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich,
denn du bist der Gott, der mir hilft.

Täglich harre ich auf dich.

Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit
und an deine Güte, die von Ewigkeit her ist.

Gedenke nicht der Sünden meiner Jugend
und meiner Übertretungen; sondern gedenke meiner
nach deiner Gnade, Herr, um deiner Güte willen.

Der Herr ist gut und gerecht,
darum weist er die Sünder auf den rechten Weg.

Er leitet die Elenden recht
und lehrt die Demütigen seinen Weg.

Gemeinde: Alle Wege des Herrn sind Güte und Treue
für die, die seinen Bund und seine Gebote halten.



Gemeinde: Kyrie, Kyrieleis

Text: Maria Luise Thurmair (1972); Musik: Melodie von „Nun bitten wir den Heiligen Geist“ (Luther-Fassung 1524), aus dem 13. Jahrhundert, um 1420 in Jistebnitz überliefert.



1. Du hel-ler Schein, du le - ben - dig Licht, Geist
des Herrn, der uns-re Nacht durch-bricht, lass uns Gott er-
ken-nen, ihn Va-ter nen - nen und von Chris - tus uns
nim - mer - mehr tren - nen. Ky - ri - e - leis.

2. Du stille Macht, du verborgne Kraft,
Geist des Herrn, der in uns lebt und schafft,
wohne du uns inne, uns anzutreiben,
fest im Glauben und in der Lieb zu bleiben. Kyrieleis.

3. Du mächtger Hauch, unerschaffne Glut,
Geist des Herrn, gib du uns neuen Mut,
dass wir nicht verzagen in Drangsal und Leiden,
nicht vom Wege des Lebens scheiden. Kyrieleis.

Gemeinde: GtG 101, Gloria

Text und Musik: Michael Martin; @ ZebeMusic



Kehrsvers Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a,
Eh - re sei dir Gott in der Hö - he!

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a,
 Eh - re sei dir Gott in der Hö - he!
 Strophen 1. Eh - re sei Gott in der Hö - he und
 2. Herr und Gott, Kö - nig des Him - mels und
 Frie - de auf Er - den den Men - schen.
 Herr, ein - ge - bor - ner Sohn, Je - sus.
 Wir lo - ben dich, wir prei - sen dich, wir be - ten dich an!
 Glo - ri - a! Glo - ri - a! Glo - ri - a in ex - cel - sis de - o!

Kehrvors

Tagesgebet

Lesung: Johannes 14, 1-6 (BasisBibel) Jesus ist der Weg zum Vater.

Bekenntnis:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Gemeinde: GTG 50 Latino-Hallelujah

Text und Musik: Friedemann Wutzler; Wutzler-verlag © ZebeMusic



Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja!

1. Lasst uns sin-gen:
2. Lasst uns fei-ern
3. Un - ser Lied sei



1. Gott ist gut!
2. Got-tes Fest, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja!
3. Dir ein Dank!



1. Er gibt Hoff-nung, neu-en Müt.
2. weil er uns nie fal-len lässt.
3. denn du reichst uns dei-ne Hand.

Kehrvors



Hal-le - lu - - ja, Hal-le - lu - - ja,



Hal-le - lu - - ja, Hal-le - lu - - ja,



Hal-le - lu - - ja, Hal-le - lu - - ja,



Hal - le - lu - ja! Hal-le-

*Kehrvors gerne auch
in den Strophen singen*

Predigt: Wenn Hoffnung Schule macht (Hebr. 10,23-24)
Gisela Bornowski, Regionalbischöfin (AN WÜ)



Kollekte: für den Bayerischen Kirchentag Hesselberg:

twn.gl/bykitag

Gemeinde: Neues GB 346, Zehntausend Gründe

© 2011 Matt Redman / Jonas Myrin, Deutsch: © David Hanheiser / David Schnitter



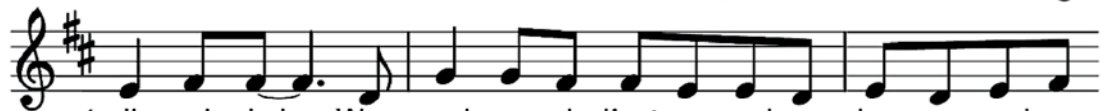
Komm und lo-be den Herrn, Mei-ne See-le, sing, Be-te den Kö-nig an!



Sing wie nie-mals zu-vor. Nur für Ihn. Und be-te den Kö-nig an!



1. Ein neu-er Tag und ein neu-er Mor-gen. Und wie-der bring ich __
2. Du liebst so sehr und ver-gibst ge-dul-dig, schenkst Gna-de, Trost und Barm-
3. Und wenn am En-de die Kräf-te schwin-den, wenn mei-ne Zeit dann ge-



1. dir mein Lob. Was auch vor mir liegt __, und was im-mer auch ge-
2. her-zig-keit. Von dei-ner__ Gü-te will ich im__-mer__
3. kom-men ist, wird mei-ne__ See-le dich__ wei__-ter__



1. sche-hen mag -lass mich noch sin-gen wenn der A-bend kommt! Komm und
2. sin-gen__ - zehn-tau-send Grün-de gibst du mir da - für! Komm und
3. prei-sen__, zehn-tau-send Jah-re und in E-wig-keit! Komm und

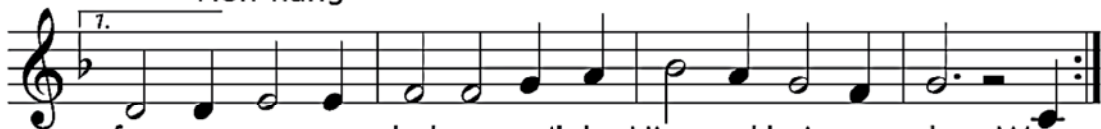
Bläser: Groß ist unser Gott (Lothar Kosse; Arr. Dennis Bischoff)

Gemeinde: KAA 045,1-3 Weil der Himmel bei uns wohnt

Text: Martina Wittkowski, 2004; Musik: Ralf Grössler, 2004; © Strube Verlag GmbH, München/Berlin



Glau-be
Wenn Lie-be bei uns ein-zieht, öff-net sich der Ho-ri-zont. Wir
Hoff-nung



fan-gen an zu le-ben, weil der Him-mel bei uns wohnt. Wenn

fan - gen an zu le - ben, weil der Him-mel bei uns wohnt.

Fürbitten, dazu Gemeinde: EG 697, Meine Hoffnung, meine Freude

Melodie: Jacques Berthier, Taizé-Community, 1988, „El Senyor“. Text: Jesaja 12,

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne Stär-ke, mein
Licht: Chris - tus, mei-ne Zu - ver - sicht, auf dich ver-
trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.

Vater unser und Segen

Gemeinde: EG 321,1-3 Nun danket alle Gott

Text: Martin Rinckart (um 1630) aus Sirach 50,24-26; Melodie: Rinckart und Johann Crüger (1647)

1 Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden, der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

2 Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

3 Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und Gott dem Heil'gen Geist im höchsten Himmelsthron, ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.

Begrüßung: Landesbischof Christian Kopp

Band: Halleluja-Reggae (Martin S. Müller, Neues GB 344)
"Halleluja" gerne mitsingen

Grußwort: Staatsminister Joachim Herrmann

Bläser: Seid fröhlich in Hoffnung (Jens Uhlenhoff)